

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 55

Nimrods Auferstehung

Wie sie konkret erfolgen könnte, dafür gibt es mehrere Möglichkeiten. Vor allem wollen wir erst einmal klären, wie Nimrod zu einem Gibborim wurde. Dazu gibt es einen weiteren Beitrag von Tom Horn in seinem Buch *Apollyon Rising* (Die Auferstehung von Apollyon), im Jahr 2012, den ich im Folgenden übersetzen möchte:

„Wenn eine der Aktivitäten der Wächter (gefallene Engel) tatsächlich darin bestand, Biotechnologie anzuwenden, um exotische fleischliche Körper für Wesen zu produzieren, damit diese unter außergewöhnlichen Umständen die Möglichkeit haben, nach ihrem leiblichen Tod zu reinkarnieren, wäre die Methode, um aus ihrem Grab zurückzukehren, mit einer Art von fortgeschrittener Wissenschaft identisch?

Ich glaube, dies könnte der Fall sein. Und die Bibel liefert uns tatsächlich einen Hinweis auf dieses Geschehen. Diese Geschichte ist von großer Bedeutung, weil es dabei um Nimrod geht, die historische und biblische Person, die später mythologisiert wurde und von der Apostel Paulus im Neuen Testament und die okkulte Elite in Form des Großen Siegels der Vereinigten Staaten prophezeit haben, dass der alte Geist, der auf die Erde zurückkehrt, um die Neue Weltordnung einzuführen und die Welt zu regieren, Apollo/Osiris sein wird. Apollo wird wieder auf der Erde leben, wenn 'das Tier' aus dem Abyss hinaufsteigt und ins Verderben geht.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

Das Tier, das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es aus dem Abgrund wieder heraufsteigen und ins Verderben fahren; da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name nicht eingeschrieben steht im Buch des Lebens seit Grundlegung der Welt, wenn sie sehen, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird.

Die Geschichte von Nimrod (Gilgamesch/Apollo/Osiris) im 1. Buch Mose ist ein Hinweis darauf, dass dies durchaus durch genetische Einflüsse oder einen [Retrovirus](#) nach dämonischem Plan geschehen könnte, der in menschliches Erbgut eingefügt werden und die DNA des Menschen umschreiben kann, damit eine 'passende Erweiterung' entsteht für die Infizierung durch einen Dämon, gefallenen Engel oder durch Satan selbst.

1. Mose Kapitel 10, Vers 8

Kusch war der Vater Nimrods; dieser WURDE der erste Gewalthaber auf der Erde.

In diesem Bibelvers gibt es drei wichtige Punkte, die aufzeigen, dass etwas sehr Seltsames mit Nimrod passiert ist.

1.

Das hebräische Wort, das hier mit 'wurde' übersetzt ist, lautet *chala*, was 'entweiht werden', 'beschmutzt werden', 'besudelt werden', 'rituell, sexuell oder genetisch entweiht werden' bedeutet.

2.

Dieser Vers sagt uns genau, was Nimrod daraufhin zu werden begann,

nämlich 'ein Gewalthaber', ein Gibborim, ein Nachfahre der Nephilim. Annette Yoshiko Reed schreibt in ihrem Buch *Fallen Angels and the History of Judaism and Christianity* (Gefallene Engel und die Geschichte des Judentums und Christentums), erschienen im Jahr 2005:

'Die Nephilim von **1.Mose 6:4** werden immer zusammen mit den Gibborim erwähnt, BEIDE werden als Nachkommen der Wächter bezeichnet, die mit Menschenfrauen sexuellen Verkehr hatten.'

3.

In diesem Bibelvers wird auch gesagt, dass die Veränderung bei Nimrod begann, während er noch auf der Erde weilte.

Von daher könnte man **1.Mose 6:4** auch wie folgt übersetzen:

„Und Nimrod begann sich genetisch zu verändern und zu einem Gibborim zu werden, einem Nachkommen der Wächter, die auf Erden weilten.“

Um sich diesen Prozess bildhaft vorstellen zu können, nehmen wir die Biologie zu Hilfe, die wir kennen. Zum Beispiel begann ich vor nicht allzu langer Zeit, ein Diabetiker zu werden. Mein Arzt sagte zu mir, dass ich durch falsche Ernährung, Diät oder Sportübungen ein mir innewohnendes Gen aktiviert habe und dass dieses jetzt extrem meinen Stoffwechsel beeinflusst. Die Veränderung ist mittlerweile so extrem, dass ich heute Medikamente nehmen muss, um dieses Gen davon abzuhalten, mich zu töten. Doch dass ich ein vererbbares, mit Krankheit verbundenes Erbgut habe, das zur Diabetes führen kann, musste das nicht zwangsläufig bedeuten, dass ich diese Krankheit auch bekomme. Es ist durchaus möglich, dass jemand, der so ein Gen in sich trägt, welches das Risiko für den Ausbruch einer speziellen

Krankheit erhöht, zeit seines Lebens niemals diese Krankheit bekommt. Aufgrund meiner früheren Lebensführung oder vielleicht durch Umweltbedingungen erfuhr ich unbemerkt diese genetische Veränderung, wobei das Insulin beeinträchtigt wurde. Somit begann ich ein Diabetiker 'zu werden'.

Ich hatte mich schon oft gefragt, ob die Veränderung von Nimrod etwas mit seinen Genen, seiner DNA oder seiner Blutlinie zu tun hatte, so dass da durch seine willentliche Entscheidung eine Typveränderung stattgefunden hat.

Es kann aber auch sein, dass bei Nimrod, bedingt durch einen Retrovirus, der in sein Erbgut gelangt ist, seine genetische Veranlagung 'umgeschrieben' wurde, dies dazu beigetragen hat, dass er für einen Geist aus der Unterwelt zu einer 'passenden Erweiterung' wurde. Als ich Sharon Gilbert, die Autorin des im Jahr 2005 erschienenen Buchs *The Armageddon Strain* (Das Harmagedon-Geschlecht), die Molekularbiologie und Genetik studiert hat, fragte, ob dies eventuell möglich sei, antwortete sie mir:

'Absolut, Tom. Bei der Injektion von Retroviren werden einzelsträngige RNA-Stränge in somatische Körperzellen eingeführt. Diese ssRNA-Stränge greifen dann auf Zellverbände in der Wirtszelle zu und bilden eine doppelsträngige DNA-Kopie. Diese dsDNA kann sich dann selbst durch ein Virusenzym, das 'Integrase' genannt wird, mit dem Wirts-Chromosom vereinigen. Das neue 'falsche Gen' gibt dann der Zelle den Befehl, noch mehr mRNA-Kopien von dem ursprünglichen RNA-Virus zu produzieren. Diese verlassen dann die Zelle und infizieren die nächste Zelle usw.'

Wahrscheinlich hat diese Art von genetischer Neuschreibung bei Nimrod

stattgefunden.

Außer dieser wissenschaftlichen Folgerung habe ich noch einen weiteren Grund, zu glauben, dass diese Geschichte schon sehr suspekt ist und das hängt damit zusammen, was Nimrod sofort nach **1.Mose Kapitel 10** tat.

Schon ein Kapitel später, nachdem Nimrod begann, ein Gibborim zu werden, machte er sich daran, einen Turm zu bauen, dessen Spitze in den Himmel reichen sollte.

1.Mose Kapitel 11, Vers 4

Dann sagten sie: »Auf! Wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis in den Himmel reichen soll, und wollen uns einen Namen (oder: ein Denkmal) schaffen, damit wir uns nicht über die ganze Erde hin zerstreuen!«

Das war der berühmte Turm zu Babel, und Nimrod plante ihn so, dass die Spitze direkt in den *Shamayim*, die Wohnstätte Gottes, reichen sollte. In der *Jewish Encyclopedia* wird bestätigt, dass es einige historische Aufzeichnungen darüber gibt, dass Nimrod, der in den verschiedenen Kulturen Osiris, Orion, Apollo und Gilgamesch genannt wurde, den Versuch unternommen hatte, in die Gegenwart Gottes aufzusteigen. Und dann kam Jehova selbst herab und sagte über diesen Turm-Plan:

1.Mose Kapitel 11, Vers 6

„Fürwahr, sie sind ein einziges Volk und haben alle dieselbe Sprache, und dies ist erst der Anfang ihres Unternehmens: Hinfort wird ihnen nichts mehr unausführbar sein, was sie sich vornehmen.“

Mit anderen Worten: Laut dem HERRN wird Nimrod noch vollenden, was er

sich einst zu tun vorgenommen hatte. Diese Bibelstelle kann als zweite Unterstützung des Konzeptes betrachtet werden, dass Nimrod zu einem 'wiederbelebten Wächter-Nachkommen wurde, da Nimrod sofort zu wissen schien, wo und wie hoch ein Turm gebaut werden musste, damit dessen Spitze in den Wohnbereich Gottes eindringen konnte. Waren seine Augen plötzlich offen für Realitäten, die sich außerhalb der menschlichen Wahrnehmung befinden? Wenn er zu einem *gibborim* wurde, dann hatte er auch die Fähigkeiten der Wächter übernommen, da Engel ja in den übernatürlichen Bereich hineinsehen können, wozu auch die Wohnstätte Gottes gehört und auch wissen, wie man dort hineinkommt.

Allein der Name 'Babylon' bestätigt dies schon, denn er bedeutet 'Gottestor' oder 'Portal zu Gott'. Dass es heilige Stätten gibt, wo solche Wesen, die in den übernatürlichen Bereich hineinblicken können, auch buchstäblich zu einem höheren Ort hinaufsteigen und in den Himmel eintreten können, ist gar nicht so weit hergeholt, wie es klingt. Es gibt zahlreiche Aufzeichnungen, wozu auch biblische gehören, welche die Vorstellung untermauern, dass der Himmel auf hohen Türmen oder Gebirgshöhen erreicht werden kann. Wir denken da z. B. an

- Moses, der auf dem Berg Sinai mit Gott zusammentraf
- Jesus Christus, der auf dem Ölberg wiederkehren wird
- die 200 Wächter, die in den Tagen von Jared auf den Berg Hermon herabgestiegen sind

um nur einige zu nennen. Nicht zu vergessen die Jakobsleiter. Das würde auch erklären, weshalb Menschen tief in ihrer Seele den Hang dazu haben zu glauben, dass wenn sie auf einen hohen Berg steigen, dadurch Gott näher sein können.

Zusätzlich zu der Möglichkeit, dass Nimrod durch die Verflechtung mit gefallenen Engeln in den übernatürlichen Bereich sehen konnte, hatte Nimrod durch die genetische Modifizierung nach der Vorgabe der Wächter auch tierische Eigenschaften in seine neue materielle Struktur bekommen, so dass er, genau wie die Engel, 'Bereiche' wahrnehmen konnte, welche den menschlichen Sinnen nicht zugänglich sind. Dazu gehören z. B. Wellenlängen des elektromagnetischen Spektrums oder etwas noch Bedeutsameres wie den geistigen Bereich.“ (Ende der Übersetzung des Beitrags von Tom Horn)

Ich möchte hier jetzt nicht näher auf die wissenschaftlichen Möglichkeiten eingehen, wie die Wiederkunft der Nephilim gefördert werden kann, sondern als Nächstes ausführlich darüber schreiben, wie HEUTE Nephilim durch Menschenfrauen geboren werden. Dieses Thema ist so umfangreich, dass es dazu ein ganzes Seminar gibt, von dem ich hier das Wichtigste schriftlich wiedergeben möchte, falls die dazu gehörigen Videos im Internet gelöscht werden. Dabei wird man in vollem Umfang die grausame Vorgehensweise Satans sehen, um seine Ziele zu erreichen.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)